



Nach dem Derby-Kracher gegen Walzbachtal letzte Woche in Friedrichstal mussten die Jungs wieder auswärts bei der Post Südstadt Karlsruhe ran. Gegen die Mannschaft aus dem unteren Tabellendrittel, galt es konzentriert die fest eingeplanten Punkte mit nach Stutensee zu nehmen.

Die Voraussetzungen dafür konnten schlechter nicht sein:

Mit nur 8 Feldspielern, davon 3 aus der C-Jugend, und lediglich von einem Eltern-Trainerteam betreut, war die Mannschaft doch arg dezimiert. Den Aushilfs-Coaches blieb bei der Aufstellung somit nicht viel Spielraum. So wurden die Jungs ins sprichwörtlich "kalte Wasser geworfen", denn einige Spieler bekleideten ihre Positionen zum ersten Mal in einem Pflichtspiel.

Die ersten Minuten begannen beide Mannschaften durchaus nervös. Wir erwischten den besseren Start und gingen nach 2 Minuten mit 3:1 in Führung. Die PSK kam aber nach 6 Minuten zum 6:6 Ausgleich. Danach ging den SGLern ein wenig der Faden verloren und so war, nach 2 weiteren Spielminuten und 3 schnellen Toren des Heimteams zum 9:6, die erste Auszeit fällig.

Die Jungs rappelten sich wieder auf, erkämpften sich in der Abwehr gemeinsam Ball für Ball und konnten nach stark 17 Minuten den Ausgleich zum 14:14 erzielen.

Trotz zweimaliger Unterzahl, eine davon leider durch zu viel Emotion in der Coaching Zone verursacht, konnten wir 5 Minuten vor Ende der ersten Halbzeit mit 17:18 in Führung gehen. In den letzten Minuten häufen sich dann auf beiden Seiten die Fehler, somit konnte die Halbzeitpause beim Spielstand von 19:19 gar nicht früh genug kommen.

Nach der Pause war wieder mehr Klarheit im Spiel der SG Jungs. Im Angriff konnte man die Abwehr der Hausherren mit schönen Einzelaktionen aushebeln und nach 5 Minuten wieder einen 3 Tore Vorsprung herauswerfen. Die PSK reagierte und versuchte, den stark aufspielenden Rückraum mit einer offensiver agierenden Abwehr in den Griff zu bekommen. Die dadurch entstandenen Lücken nutzen die SG Jungs gekonnt aus und räumten schön über unsere wurfsicheren Aussen ab oder bedienten den Kreis mustergültig.

Als das Spiel nochmal in Richtung der Heimmannschaft (30:31) zu kippen drohte, konnten wir den einzigen Luxus mit 2 Torhütern angereist zu sein, für uns nutzen und die Gegner



Ins kalte Wasser geworfen und trotzdem aufgetaucht: PSK - SGSW

36:40 (19:19)

damit vor neue Aufgaben stellen. So schafften wir es, trotz schwindender Kräfte, 4 Minuten vor Schluss wieder einen 4 Tore Vorsprung zu erarbeiten, den wir bis zum Ende der Partie nicht mehr abgaben.

Das Spiel war eine Reifeprüfung, welche die Jungs quasi im Alleingang mit Bravour meisterten und sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und dem verdienten Sieg selbst belohnten.

Es spielten:

Jonah, Jannik (beide Tor), Paul, Tim F.(4), Tim B.(6), Emilio (7), Jona(16/3), Maxim(5), Finn, Jonathan (2)

Kommenden Sonntag steht die nächste Auswärtsfahrt zum MTV Karlsruhe an.

Anwurf ist 19:00Uhr in der Rheinstrandhalle in Daxlanden.